



### Protokoll der Mitgliederversammlung vom 27.04.2017

Beginn:	<b>19:30 Uhr</b>
Ende:	<b>22:00 Uhr</b>
Anwesend:	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt:	Claudia Beha, Stefanie Fehrenbach, Nelli Gehringer, Tanya Geiger, Tanja Theel, Ulrike Ragg-Baur, Dorte Wieck
Versammlungsleitung:	Petra Wahl (1. Vorsitzende)
Protokollführung:	Anette Salomon-Berle (Schriftführerin)

#### **TOP 1: Begrüßung durch die 1. Vorsitzende**

Frau Wahl begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder; Beiratsmitglieder und Mitarbeiter sowie die Vertreter/Innen der örtlichen Presse

#### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Wahl stellt fest, dass die Einladung inklusive der Tagesordnung fristgerecht an die Mitglieder per Post zugestellt wurde. Die Versammlung wurde satzungsgemäß einberufen.

Die geplante Neufassung der Satzung konnte auf der Homepage eingesehen werden und wurde der Einladung beigelegt. Die Satzung liegt ebenfalls während der Mitgliederversammlung mehrfach zur Einsicht aus.

Anträge von Mitgliederseite wurden keine eingereicht.

Frau Wahl stellt den Antrag die Tagesordnung in folgendem Punkt auf Wunsch der anwesenden Presse zu ändern:

12.1 Ehrungen Mitglieder und Tagespflegepersonen, sowie

12.2 Verleihung Bundeszertifikate

werden vor der Pause erfolgen.

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 3 Annahme des Protokolls der Mitgliederversammlung 2016**

Auf Nachfrage von Frau Wahl wird auf eine Verlesung des Protokolls von Seiten der Mitglieder einstimmig verzichtet. Das Protokoll konnte auf der Homepage eingesehen, bzw. ausgedruckt werden.

Das Protokoll 2016 wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Tätigkeitsbericht 2016 Vorstand/Geschäftsstelle**

Frau Wahl informiert über das zurückliegende Geschäftsjahr 2016:

Im Jahr 2016 fanden je 5 Vorstandssitzungen und Kooperationssitzungen mit dem Kreisjugendamt und 2 Kooperationssitzungen mit dem Jugendamt VS statt.

Die Mitgliederversammlung 2016 fand am 30.06.2016 statt.

Am 31.12.2016 hatte der Verein 202 Mitglieder.

Hauptthemen im **Rückblick** waren:

- Eröffnung des TaPS e.V. -TigeR-Unterbaldingen
- Erstgespräche Randzeitenbetreuung/besondere Betreuungszeiten mit dem Kreisjugendamt
- andere Besoldung von besonderen Betreuungen

In der **Vorschau** sind folgende Themen relevant:

- Notfallbetreuung, Vertretungsmöglichkeiten, Handlungsbedarf-viele Anfragen
- besondere Bedarfe (Kinderfrauen, Wochenende, Nachts, Feiertag, nur Ferien..)
- Kooperationen mit Einrichtungen (Randzeitenbetreuung, Schulkindbetreuung, in anderen Räumen, Sozialraumkonferenz)
- Vernetzung (Landesverband/Stadt/umliegende Vereine) auch in der Qualifizierung
- Überarbeitung Qualifizierung, Neuantrag Gütesiegel – KVJS
- engere Zusammenarbeit mit den Kommunen (Meldung Bedarfsplanung, Vergabe von Plätzen, Details von freien Stellen auch von TPP)
- Gewinnung von TPP

## Geschäftsstelle:

### Personelle Situation:

- die Umstrukturierungen und Erhöhung der Stellenanteile auf 1,90 und 3 Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle wurde erreicht.
- Frau Wahl berichtet über die turbulenten Zeiten mit viel Wechsel des Personals.
- Durch Teamgespräche mit dem Vorstand wurde eine Neuaufteilung der Aufgaben erreicht.
- seit Februar 2017 gibt es je 1 Sozialpädagogische MA 100%, 50% und 40% und 1 MA in der Verwaltung von 50%.
- Der Vorstand arbeitet aktiv in der Geschäftsführung und im Alltagsgeschäft mit.

### Planung:

- Erhöhung der Anteile im sozialpädagogischen Bereich auf 2,2 Stellenanteile
- Rückzug des Vorstandes aus dem Alltagsgeschäft.

### Fortbildung/Austausch, Vernetzung/Öffentlichkeitsarbeit Geschäftsstel

- Es gab 37 Sitzungstermine von Vorstand und Mitarbeitenden
- Mitarbeitenden Fortbildung, Teambildung, EDV-Pflegesoft, Erste-Hilfe, Intensivschulung im Haus durch den Landesverband..

### Qualifizierungsangebote TPP:

- 5 Informationsveranstaltungen
- 18 Einzelgespräche
- verstärkte Anfragen aus anderen Gebieten und Stadt VS. Da es nur sehr wenig Anbieter für Abend- Wochenendtermine gibt
- 33 TPP haben die Qualifizierung abgeschlossen, in 3 Kursen, davon 1 Sonderkurs für pädagogische Fachkräfte.

### Fortbildungsangebote TPP:

- Programme gibt es auf der Homepage und in Papierform
- 23 Kursangebote
- Erfahrungsaustauschtreffen
- Geplant für 2017: 24 Kursangebot und Erfahrungsaustauschtreffen

## Tagespflegepersonen Das Jahr in Zahlen

Statistik am Stichtag 31.12.2016:

- 66 aktive und 44 passive TPP
- 242 betreute Kinder

**01.03.2016 – 01.03.2017 345 betreute Kinder.**

Aktuell:

- 9 Kinder suchen eine Tagespflegestelle
- 6 Kontakte ohne Rückmeldung
- 9 Anfragen ohne Rückmeldung

Diagramme:

(Basis 242 Kinder)

- Dauer aller bisher abgeschlossen Kindertagespflegen = meist kurze Betreuungszeiten, viel Aufwand, erklärt die 01.03.2016 – 01.03.2017 345 betreute Kinder
- Anzahl der Tagespflegen in Betreuungsstufen pro Woche = 60% haben keine andere Betreuungsform, Durchschnitt: 20 Stunden/Woche
- Wohngemeinde der betreuten Tagespflegekinder = 25 Kinder von außerhalb des Kreises
- Tagespflegen nach Alter und Kommunen zum 31.12.16 = interessant für die Kommunen
- betreute Kinder zum 31.12 seit 2009 = Tendenz steigend.
- qualifizierte TPP seit 2008 = Tendenz rückläufig

Die Diagramme sind im Jahresbericht ersichtlich.

### **TOP 5 Kassenbericht**

Frau Baumgart erläutert den schriftlich vorliegenden, detaillierten Kassenbericht für den Zeitraum 01.01.2016 bis 31.12.2016.

Dieser Bericht wird diesem Protokoll beigelegt.

## **TOP 6 Bericht der Kassenprüferin**

Frau Zube berichtet, dass sie die Kasse und die Belege auf sachliche und rechnerische Richtigkeit am prüfte. Sie bescheinigte Frau Baumgart eine fehlerfreie Kassenführung.

Frau Baumgart legt den unterschrieben Bericht vor. Der Bericht wird dem Protokoll beigelegt.

## **TOP 7 Aussprache über die Berichte**

- Tolles Fortbildungsprogramm
- Programme sehr übersichtlich
- Lob an die Fortbildungen, gerne auch Persönlichkeitsbildung wie Kommunikation
- Von anderen Fortbildungen die Teilnahmebestätigung in der Verwaltung abgeben. Vorher fragen ob diese als Fortbildung zählen.

## **TOP 8 Entlastung des Vorstandes und der Kasse**

Die Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüferin wird von Frau Kromer beantragt. Die anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmten bei Enthaltung des Vorstandes diesem Antrag einstimmig zu.

Frau Wahl bedankt sich für das Vertrauen und die geleistete Arbeit.

## **TOP 9 Wahlen**

Frau Wahl übernimmt die Wahlleitung. Sie erklärt welche Ämter neu zu wählen sind. Die Bewerberinnen und der Bewerber stellen sich vor.

Frau Wahl fragt die Anwesenden, ob eine geheime Wahl gewünscht sei, die anwesenden Mitglieder stimmten einstimmig gegen eine geheime Wahl.

Der Vorstand, die Beiräte und die Kassenprüferinnen wurden jeweils einstimmig mit 18 Stimmen bei eigener Enthaltung gewählt.

Gewählt wurden auf 2 Jahre:

- 2. Vorsitzende Frau Sabine Ramert
- Kassiererin Frau Yvonne Baumgart
- Stellvertretende Schriftführerin Frau Jennifer Kimmel

Der Beirat wurde gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

- Frau Silke Zube (Pflichtbesetzung/ Leitung Kreisjugendamt)
- Tanja Theel (in Abwesenheit gewählt. Sie hat ihre Zustimmung schriftlich Frau Wahl erklärt)
- Stefanie Pfeifer-Staiger
- Alexandra Maier
- Herr Willi Zirlewagen

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Frau Wahl bedankt sich bei allen für die Bereitschaft ein Amt zu übernehmen.

### **TOP 10 Satzungsänderung**

Dieser Tagungsordnungspunkt wird von der Kassiererin Frau Baumgart moderiert. Frau Baumgart fragt die Mitglieder, ob sie eine Verlesung der bisherigen Fassung, sowie der Neufassung wünschen. Frau Baumgart und Frau Wahl erläutert den Anwesenden, dass die Satzungsänderung hauptsächlich durch die sehr unpraktische Vorgabe der Bank notwendig wird. Ein Verlesen wird einstimmig verneint. Frau Baumgart verliest jeden zu ändernden Passus gemäß der Anlage einzeln vor. Im Anschluss wird den Mitgliedern die Möglichkeit zur Aussprache und Diskussion gegeben:

Antworten auf Fragen:

- die Höhe des Geldbetrages ist unbegrenzt
- das Tageslimit ist von der Bank festgelegt
- in den regelmäßig stattfindenden Vorstandssitzungen werden die Ausgaben weiterhin per Beschluss definiert
- das Konto darf nicht überzogen werden

Im Anschluss wird für jeden geänderten Passus die Abstimmung einzeln vorgenommen.

Alle Änderungen werden einstimmig (ohne Gegenstimme und mit Enthaltung der Vorstandsmitglieder) beschlossen.

(Begründung für den Antrag zur Satzungsänderung und Neufassung der Satzung in der Anlage beigefügt).

Im Anschluss wurde folgender zusätzlicher Beschluss einstimmig mit Enthaltung des Vorstandes verabschiedet:

Werden bei der Prüfung und/oder der Eintragung der Satzung in das Vereinsregister Änderungen oder Umformulierungen zu den obengenannten Beschlüssen nötig, so ermächtigt die Mitgliederversammlung den Vorstand ausdrücklich zur Durchführung derselben.

## **TOP 12 Verschiedenes**

12.2 Frau Wahl verleiht die Bundeszertifikate an Frau Hoffmann und Frau Davidsen.

12.1 Frau Wahl ehrt für 10 Jahre Tätigkeit als Tagespflegeperson mit einer Urkunde, einer Aufmerksamkeit und einem Kulturpass vom Landratsamt

Juliane Dold und Sabine Vogel

Die nicht anwesenden Tagespflegepersonen

Isolde Martin und die entschuldigten Claudia Beha, Tanya Geiger

erhalten ihre Urkunde, die Aufmerksamkeit und den Kulturpass nachträglich per Post.

Frau Wahl ehrt für 10 Jahre Mitgliedschaft beim TaPS e.V. mit einer Urkunde, einer Aufmerksamkeit und einem Kulturpass,

die abwesenden Esther Zölle und Marija Strom sowie die entschuldigte Dorothea Wieck

Die nicht anwesenden Tagespflegepersonen und Mitglieder erhalten ihre Urkunden die Aufmerksamkeit und den Kulturpass nachträglich.

Frau Wahl bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern, Mitarbeitenden und Interessierten für die Aufmerksamkeit, die neu Gewählten, sowie die Geehrten versammeln sich zu einem Pressefoto.

**P A U S E**

## TOP 11 Vortrag „Aktuelles“

Die Mitarbeitenden stellen sich vor (siehe Tätigkeitsbericht) und informieren über Aktuelles aus der Kindertagespflege.

Frau Weeber berichtet:

- zur Zeit kommen die meisten Anfragen aus Donaueschingen
- es besteht eine starke Nachfrage nach Randzeitenbetreuung
- es besteht der Wunsch nach mehr Großtagespflegestellen
- beim Erfahrungsaustausch sagen die TPP, dass sie sich gegenüber den Erziehern zum Teil nicht wertgeschätzt fühlen
- beim Erfahrungsaustausch wünschten sich die TPP, dass eine Vertretung für sie gewährleistet ist. Beruhigendes Gefühl.

Bericht aus dem Landesverband:

- gefordert werden zukünftig 1 € Zuschlag, mindestens 0,50 € pro Stunde, für Betreuungszeiten vor 7 Uhr und zwischen 18 -22 Uhr
- für die Betreuung von Kindern mit Defiziten gibt es schon Zuschläge
- die Verwaltungsvorschrift wird nochmals bis Jahresende 2017 verlängert
- im Juli gibt es Finanzierungsverhandlungen zu den laufenden Geldleistungen
- der 17. März 2017, Tag der offenen Tür in der Tagespflege war erfolgreich.
- es gibt zur Bundestagswahl eine Kampagne des Landesverbandes auf Facebook
- es wird ein Positionspapier zur Weiterentwicklung der Qualifizierung der TPP erarbeitet, 240 UE als Ziel
- das Positionspapier kommt als Mail und wird an die TPP weitergeleitet
- Bitte immer mal wieder auf die Homepage des Landesverbandes und des TaPS e.V. schauen

Frau Neugart berichtet:

- die Akquise zur Gewinnung von TPP wird ausgebaut. Wenig Qualifizierte stehen im Anschluss zur Verfügung
- Qualifizierung läuft, Quereinstieg für Kurs III-IV ist möglich
- Fortbildungen laufen sehr gut. Sehr gute Anmeldezahlen. Es gibt einige Kurse mit Warteliste
- mögliche Themenangebote, pädagogische, fachliche, Supervision, persönliches Auftreten, Kommunikation (keine erste Hilfe)



- Fortbildungspflicht für jede TPP mit gültiger Pflegeerlaubnis pro Jahr 15 UE
- es sollen attraktive Angebote auch in 2018 kommen
- es wird über andere Angebotszeiten, z.B. längere Samstagskurse nachgedacht
- Vorschläge sind sehr erwünscht.
- gerne auch Fortbildungen mit Kindern
- ganztägige Seminare
- gute andere Fortbildungsveranstaltungen bitte an Fr. Neugart weiterleiten

#### Statistik:

Taps ist auf die zeitnahe Meldung von Fallzahlen angewiesen, um diese an die Kommunen weiter zugeben um in die Bedarfsplanung zu kommen und um entsprechend wertgeschätzt zu werden.

Frau Wahl dank den Mitarbeiterinnen, sowie Frau Zube und Frau Kromer vom Kreisjugendamt für die Informationen und den Teilnehmenden für die rege Beteiligung.

#### **Die nächsten Termine:**

29.06.2017 19:30 Uhr Vorstandssitzung mit Beiräten

01.07.2017 Fest für TPP und Mitglieder in den neuen Räumen des Kreisjugendamtes

Villingen-Schwenningen, den 20.05.2017

gez. Anette Salomon-Berle Schriftführerin

1. Vorsitzende TaPS e.V.

Kassiererin

Petra Wahl

Yvonne Baumgart